

II-4204 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2172 IJ

1991 -12- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Posch
und Genossen an den Bundesminister für Justiz
betreffend die angespannte Personallage des Bezirksgerichtes Spittal/Drau

Nach einer Mitteilung der Richter des Bezirksgerichtes Spittal/Drau an den Bürgermeister der Gemeinde Winklern wird das Bezirksgericht Spittal/Drau ab 1. 1. 1992 nur mehr mit vier Richtern besetzt sein. Dies bedeutet eine äußerst drastische Reduzierung, da bisher sechs Richter am Bezirksgericht Spittal/Drau tätig waren. Angeblich ist eine Nachbesetzung der freigewordenen Planstellen nicht möglich.

Für die rechtsuchende Bevölkerung bedeutet dies eine äußerst unangenehme Situation, da die vier Richter vermutlich nicht in der Lage sein werden, die Arbeit von sechs Richtern in gleicher Weise zu bewältigen und es sind zwangsläufig in der Zukunft gravierende Verfahrensverzögerungen zu erwarten. Auch die Abhaltung der Gerichtstage in Millstatt, Gmünd, Rennweg, Greifenburg, Obervellach und Winklern wird von der Reduzierung der besetzten Planstellen betroffen sein.

Es ist für das Vertrauen der Bürger in den demokratischen Rechtsstaat unerläßlich, daß der Bürger, wenn er recht hat, auch vor Gericht in einer angemessenen Zeit recht bekommt. Überlange Verfahrensverzögerungen werden von den Bürgern als eine Art Rechtsverweigerung empfunden und unterminieren das Vertrauen in den demokratischen Rechtsstaat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist die Mitteilung richtig, daß eine Nachbesetzung der zwei freigewordenen Planstellen am Bezirksgericht Spittal/Drau nicht möglich ist ?
2. Wenn ja: Warum ist dies nicht möglich ?
3. Sind Sie der Meinung, daß eine Reduzierung der Richterzahl an einem Gericht um ein Drittel nicht hingenommen werden kann ?
4. Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um eine möglichst baldige Nachbesetzung der freigewordenen Planstellen beim Bezirksgericht Spittal/Drau zu bewirken ?